

November 2020

IHR ABO MACHT PAUSE BIS ZUM 1. MÄRZ 2021 - SIE GENIESSEN WEITERHIN ENTSCHEIDENDE VORTEILE

Sehr geehrte Abonnementin, sehr geehrter Abonnent,

wir wollen unbedingt so schnell wie möglich wieder für Sie spielen. Allerdings ist es uns in der derzeitigen Situation nicht möglich, verlässlich zu planen, da niemand eine zuverlässige Auskunft darüber geben kann, wann und vor allem vor wie vielen Besucher*innen wir wieder spielen können. In dieser Situation können wir unseren Abonnent*innen leider keine fixen Termine, Plätze und Stücktitel garantieren. Daher haben wir uns dazu entschlossen, alle Abonnements bis zum 1. März 2021 zu pausieren. Für die Vorstellungen bis dahin finden Sie anbei Tauschgutscheine, die Sie auf gewohntem Wege für alle Vorstellungen, die wir bis Anfang März auf den Spielplan setzen dürfen, einlösen können. Dabei ist wichtig zu wissen: Wenn Sie die Gutscheine nicht einlösen, entsteht Ihnen kein finanzieller Nachteil! Darüber hinaus können Sie als Abonnent*in während der Abo-Pause von besonderen Vorteilen profitieren.

VORTEILE FÜR ABONNENT*INNEN IN DER ZEIT VOM 1.12.2020 BIS 28.2.2021

- **VORKAUFRECHT** Bereits drei Tage vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn haben Sie die Möglichkeit, Karten an den Vorverkaufskassen, beim Telefonverkauf und im Webshop zu erwerben. Leider können wir noch nicht sagen, wann der Vorverkauf für Dezember starten kann. Sobald der Termin feststeht, veröffentlichen wir diesen unter www.oper-frankfurt.de/corona, in unseren Social Media-Kanälen sowie in der Tagespresse.
- **20% ERMÄSSIGUNG** Wenn Sie zusätzliche Karten erwerben möchten, räumen wir Ihnen bis voraussichtlich zum 28.2.2021 statt den bisher üblichen 10% sogar 20% Ermäßigung ein.
- **ÜBERRASCHUNGSGUTSCHEIN** Für Ihren nächsten Vorstellungsbuch haben wir Ihnen einen Gutschein für eine kleine Überraschung beigelegt, den Sie in unserem Opernshop im Opernfoyer einlösen können.

OPER FRANKFURT

INTENDANT Bernd Loebe
GENERALMUSIKDIREKTOR
Sebastian Weigle

Untermainanlage 11
60311 Frankfurt am Main
TEL + 49 69 212-37000
WWW.OPER-FRANKFURT.DE

STÄDTISCHE BÜHNEN FRANKFURT AM MAIN GMBH

GESCHÄFTSFÜHRER
Bernd Loebe, Anselm Weber
AUFSICHTSRATSVORSITZENDE
Dr. Ina Hartwig

HRB Nr. 52240 beim Amtsgericht
Frankfurt am Main
Steuernummer 047 250 381 65
Ust-Id. DE 814140183
IBAN DE34 5005 0201 0000 0002 08
BIC HELADEF1822

- **ANRECHNUNG AUF ABONNEMENT FÜR 2021/22** Einige Abonnent*innen haben mittlerweile schon eine Vielzahl von Tauschgutscheinen erhalten. Wenn es Ihnen nicht gelingen sollte, diese in der laufenden Spielzeit einzulösen, bieten wir Ihnen am Ende der Spielzeit die Möglichkeit, den Wert auf die Rechnung für Ihr neues Abonnement für die Spielzeit 2021/22 anrechnen zu lassen oder wir zahlen Ihnen diesen Wert auf Ihr Bankkonto aus. Es soll Ihnen auf jeden Fall kein finanzieller Nachteil entstehen.

AUSBLICK AUF ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Im Moment ist es schwer, verlässliche Aussagen über den weiteren Verlauf der Spielzeit zu machen. Dennoch möchten wir Sie vorab an unseren Überlegungen teilhaben lassen:

- Zum Jahreswechsel planen wir ein Silvesterkonzert des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters unter Leitung von Karsten Januschke mit Solist*innen der Oper Frankfurt am 31.12.2020 und 1.1.2021.
- *Le vin herbé* von Frank Martin sollte eigentlich im November Premiere feiern. Wir haben diese Produktion bis zur Generalprobe gebracht und sind nun bereit für eine Premiere im Dezember.
- Wir suchen nach Möglichkeiten, die ursprünglich im Bockenheimer Depot geplanten November-Vorstellungen von Donizettis *Don Pasquale* zu einem späteren Zeitpunkt in dieser Spielzeit nachzuholen.
- Die Oper *Fedora* werden wir viermal konzertant spielen, da das ursprüngliche Regiekonzept leider nicht auf die bestehenden Corona-Regelungen angepasst werden konnte.
- Der Regisseur Christof Loy wird den szenischen Liederabend *Nur wer die Sehnsucht kennt* mit Liedern von Peter I. Tschaikowski neu erarbeiten und im Januar zur Premiere bringen.
- Anstelle von *Aida* tritt im Februar eine Neuproduktion von Verdis *Luisa Miller*, ebenfalls von der Regisseurin Lydia Steier.
- Als Ersatz für *Boris Godunow* wird das Regieteam um Keith Warner im Mai einen Doppelabend mit *Die Kluge* von Carl Orff und *Der Zar lässt sich fotografieren* von Kurt Weill herausbringen.
- Die Wiederaufnahmen von Bizets *Carmen* und Janáčeks *Aus einem Totenhaus* müssen leider entfallen. Wir planen stattdessen weitere Vorstellungen von Puccinis *Manon Lescaut* und Mozarts *Don Giovanni*.

Sicher haben wir uns alle diese Spielzeit ganz anders vorgestellt. Ich danke Ihnen daher herzlich, dass Sie uns trotz der ungewohnten Umstände weiterhin die Treue halten und hoffe, dass wir bald wieder für Sie spielen können.

Herzliche Grüße,



Bernd Loebe
Intendant / Geschäftsführer